



Janett Maaß, Projektkoordinatorin Demenz bei der AOVE, verteilt Notfalldosen an Interessierte.

Bild: Katja Stiegler

Rege Diskussion über Demenz

Amberg-Sulzbach. (exb) Wie sich eine Demenzerkrankung auf das familiäre Umfeld auswirken kann, zeigte aktuell eine AOVE-Infoveranstaltung im Rahmen der zweiten Bayerischen Demenzwoche.

Zwei Kurzfilme zum Thema waren Ausgangspunkt für eine rege Diskussion über Pflege, die Krankheit Demenz und die Situation der Angehörigen, die sich häufig hilflos und überfordert fühlen. Josef Hirsch, ehrenamtlich für die AOVE tätig und geschult im Umgang mit Demenz, steuerte mit Erzählungen aus seinem Erfahrungsfeld wichtige

Impulse für die Zuhörenden bei. Er ermutigte sein Publikum, sich über Unterstützungsmöglichkeiten beraten zu lassen, auch wenn die Hemmschwelle bei dieser unberechenbaren Krankheit oft groß ist.

Als kleines Geschenk konnten sich die Teilnehmer im Anschluss an die Veranstaltung Notfalldosen mitnehmen, was gerne angenommen wurde. Weitere Filmvorführungen für Menschen mit Demenz oder für deren Angehörige finden in den kommenden Tagen statt (Das Programm ist zu finden unter www.aove.de/veranstaltungen).

AMBERGER ZEITUNG, 217, Montag, 20. September 2021